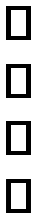


=====
=====
Die intension des Seins: "Seiendes" "Eines" "Separates"
=====
=====

Zu diesem Zeitpunkt würde ich sie gerne über das nicht-relational, "von sich her" existierende und zugleich "an sich Seiende", introvertierte Raum-bewusstsein und seiner essentiell eigenschaftsnegierenden, transzendenten Substanz bzw. äquivalenten Energie, welche laut dem gesamt-realen Energieerhaltungsprinzip unsere Existenz nicht verloren gehen kann, informieren.

Der Terminus "Seiendes" für sich steht nicht für das Exemplar einer bestimmten Art oder ein konkretes Einzelindividuum, sondern bezeichnet eine intensionale, formale Struktur. Unter einem Formalbegriff ist ein Begriff zu verstehen, der keiner realen Bestimmtheit entspricht, sondern lediglich auf transzendenten Licht-Wellen als auch Nullpunkt(strom)linien basierende Strukturmerkmale angibt.

Das "Seiende" ist also EIN etwas existierendes, dass essentiell zugleich so-und-so ist, d.h. irgendwie bestimmt ist.



Durch die interne Pluralität wird die Einfachheit des Einen Seins jedoch gesprengt (wie zwei Seiten der selben Muenze). Das schon immer primär existierende introvertierte Raumbewusstsein ist dasjenige also, dem seine Bestimmtheit nicht aufgrund dessen zukommt, dass etwas anderes so beschaffen ist. "Einfach" bzw. "Eines" ist strenggenommen nur etwas, dass definitorisch nicht in Abhängigkeit von anderem steht, sondern alleine aus seine eigenen distinktiven Wesensdefinition heraus so existiert, wie es existiert. Erst dann ist es separat existenzfähig.

... "Seiendes" "Eines" "Separates" ...

Insich betrachtet ist die Substanz also Eines und nach aussen hin ist sie separat abgegrenzt, numerisch wie begrifflich.

Folglich abgebildet ergibt sich wiederholt eine bildhafte Deklarationsmöglichkeit:

Eine Bewusstheit durch die Verknüpfung der vier Haupt-Dimensionen, die folgendermaßen zustande kommen :

NICHTS (Neutron) ALLES (Proton)

Eine Bewusstheit durch die Verknüpfung der vier Haupt-Dimensionen, die folgendermaßen zustande kommen :

Antimaterie - Feldtranszendenz Materie - Feldtranszendenz

4 Haupt - Dimensionen:

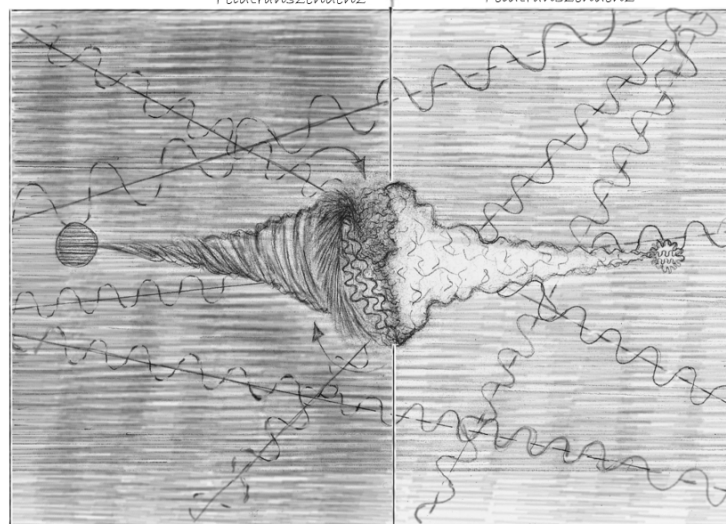
- eigene { Hass •
- (Angst) • { Wut •

Symmetrisch - Kontrast

- durch die ineinander verlaufende Materie-Feldtranszendenz erhalten { Liebe •
- { Freude •

Das numerische "Einzelseiende":

$$2+2+(+1) = 5$$



4 Haupt - Dimensionen:

- Liebe { eigene
- Freude {

Symmetrisch - Kontrast

- durch die ineinander verlaufende Antimaterie-Feldtranszendenz erhalten { Hass •
- { Wut •

Das numerische "Einzelseiende":

$$2+2 = 4$$

Der Dimensionsverteilung entnehmend, bildet sich das einheitlich numerisch verknüpfte "Seiende" somit nur aus den eigenen Haup-Dimensionen des Feldes. $\longrightarrow 2+(+1) + 2$

$$= 4+(+1)$$

Die numerische Verknüpfung der für sich "Einzelseienden" : $2+2+(+1) + 2+2 = 8+(+1)$



Aufgrund ihrer undefinierbaren Transzendenz verlaufen die jeweiligen Felder ineinander, profitieren somit von den Dimensionen des anderen und bilden aus diesem Grund eine Bewusstheit für sich

Des Menschens Auffassung ueber die, wie der Volksmund bezeichnet, namentlich bekannten Dimensionen richtet sich nach meiner Ableitung nach nicht nach dem üblichen vom Menschen erfundenen Gedankenkonzept anderweitig-gegebener, betretbarer Ebenen (nicht, dass es solche nicht geben würde), sondern beschreibt unter anderem die Eigenschaftsnegierende Charakteristik der äquivalenten Energie als Potentiell stärkste Haupt-Emotionale-Dimensions-Instanzen unserer Existenz (Liebe, Freude, Wut, Hass), welche uns die Moeglichkeit bieten das Sein auf zwei verhaltenstechnisch komplementaeren Weisen zu fuehren und dessen verstaendnis unumgaenglich zu sein scheint sofern der Mensch gewillt sein sollte bewusstseinstehnologien anzuwenden.